

Sechs Eigenschaften, die Gemeindegründer haben sollten

Mittwoch, 26. Oktober 2016 James



Gemeindegründung ist ein herausfordernder und lohnenswerter Dienst. Neben einem klaren Ruf von Gott brauchen Gemeindegründer bestimmte Eigenschaften. Erfahrung zeigt uns sechs Eigenschaften, die sie haben sollten.

Gemeindegründer gewinnen Herzen

Gemeindegründer werden von einem starken Traum einer besseren Wirklichkeit angetrieben. Das ist aber nur die halbe Miete. Gemeindegründer sind ebenso in der Lage, Herzen für diesen Traum zu gewinnen. Sie sind Menschen, denen wir uns gerne anschließen wollen. Und ihr Traum wird unser Traum!

Gemeindegründer lieben es, Zeit mit Menschen zu verbringen. Sie knüpfen gerne außerhalb frommer Räume Kontakte und gewinnen Nichtkirchgänger für die Kirche, die sie gründen.

Risikobereit

Gemeindegründer lieben Dinge, die neu und unkonventionell sind. Sie umarmen Veränderung und sind bereit, [anzufangen, bevor sie dazu bereit sind](#). Sie verlassen ihre Sicherheitszone und nehmen auch den unbequemen Weg auf sich. Sie glauben, dass der Status Quo nicht das Ende der Fahnenstange ist. Sie sind überzeugt, dass es noch mehr und Besseres zu erreichen gibt. Dafür sind sie bereit, ein Risiko einzugehen.

Intrinsisch Motiviert

Gemeindegründer ergreifen die Initiative und sind zielstrebig. Die Bereitschaft, mit wenig oder nichts anzufangen, gehört zu ihrer DNA. Ihr eigener Anspruch ist es, qualitativ gut zu arbeiten. Wenn sie starten, dann bleiben sie an der Sache dran und sind dabei fleißig, energiegeladen und körperlich fit.

Sich selbst leiten

Gemeindegründer erleben Widerstände. Sie kämpfen gegen Einsamkeit. Der Erfolg der Gründung hängt von ihnen ab. Effektive Gemeindegründer holen sich in all dem Kraft aus einer starken, vitalisierenden Freundschaft mit Jesus. Sie sind oft im Gebet. Lesen beständig ihre Bibel und suchen die Nähe zu Menschen, bei denen sie Energie und Kraft tanken können.

Gemeindegründer können diszipliniert mit ihrer Zeit umgehen. Sie sind pünktlich. Sie führen ein ausgewogenes Leben. Und sie sind zuverlässig. Sie bilden sich weiter, in dem sie Bücher lesen, von anderen lernen oder sonstige Fortbildungsmaßnahmen wahrnehmen. Sie haben ein Verständnis für ihre Stärken sowie für ihre Persönlichkeit und sie kennen ihre eigenen Grenzen. Bei allem leben sie eine hohe persönliche Integrität.

Stabiles Lebensumfeld

Wenn die Gründung erfolgreich sein soll, ist ein gesundes Ehe- und Familienleben unumgänglich. Der normale Gemeindedienst ist schon anstrengend genug, doch die Umstände und Risiken der Gemeindegründung bringen zusätzlichen Druck und Stress für Gemeindegründer, Ehe und Familie.

Gleichzeitig sollten Gemeindegründer über ein stabiles finanzielles Umfeld verfügen. Ein guter Finanzplan muss unbedingt gewissenhaft erarbeitet werden. Schulden sind zu vermeiden. Indem allen ist auch der Glaube bekanntlich aktiv.

Menschen, die an dich glauben

Gemeindegründung ist nie ein Alleingang! Punkt! Da gibt es keine Diskussion. Jeder Gemeindegründer braucht mindestens einen Leiter, der in ihm investiert und ein sehr hohes Interesse daran hat, dass er in seiner Gründung erfolgreich ist. Gemeindegründer sollten an einer Muttergemeinde oder einem Netzwerk angedockt sein. Momentum entsteht, wenn ein Gemeindegründer sich einem bevollmächtigenden und visionären Leiter zuordnet, also selbst einen Leiter über sich hat.

Einige dieser Eigenschaften gelten nicht nur für Gemeindegründer. Aber es sind entscheidende Eigenschaften für Gemeindegründer. Ihr persönliches Wohl und der Erfolg ihrer Gemeindegründung hängen davon ab.

Materialdienst / 10 2016

Forum Evangelisation e.V. / Ulrich Hees

www.forum-evangelisation.de